

5. Spieltag der Saison 2019/2020

Beim ersten Punktspiel im neuen Jahr 2020 wollten wir es wissen und es hätte was werden können.

Zunächst sicherte sich die Dritte einen nie gefährdeten 3,5:0,5 - Sieg und die Zweite legte etwas später ein 5,5:2,5 aufs Parkett.

Unsere Erste wiederum erreichte satt eines Sieges von 6:2 leider nur ein 4:4 Unentschieden. - Aber wie sagte einst Peer Steinbrück: "hätte, hätte Fahrradkette."



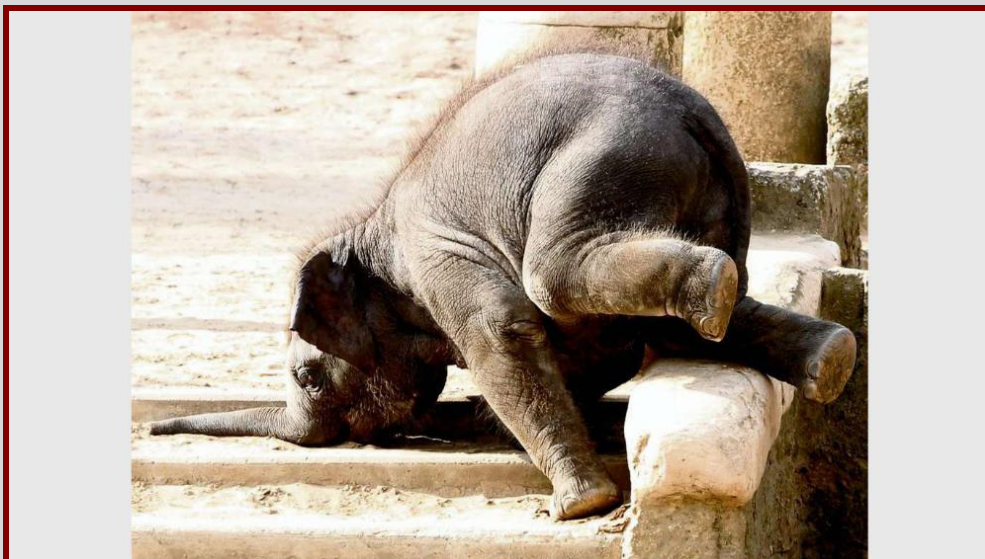
	SV Bargteheide	2007	4.0 : 4.0	SV Bad Schwartau	1987
1	Popvasilev,Kaloyan	2108	0 - 1	Schmid,Thomas	2136
2	zum Felde,Michael	2072	0.5 - 0.5	Patzer,Stefan	2055
3	Ahlers,Knut	1947	1 - 0	Schwarz,Oliver	2017
4	Porth,Hartmut	1994	1 - 0	Tönniges,Thomas	2014
5	Wurst,Maximilian	1790	0.5 - 0.5	Simon,Christopher	1940
6	Peterwitz,Klaus	1991	0.5 - 0.5	Müller,Friedrich	1895
7	Thanisch,Matthias	1994	0.5 - 0.5	Reinhardt,Johannes	1939
8	Kittler,Thorsten	2159	0 - 1	Hausherr,Oliver	1896

Unsere Landesliga-Mannschaft war heute im ersten Punktspiel des Jahres 2020 mit großen Erwartungen ins Stadthaus gekommen. Doch Bad Schwartau - nur minimal schwächer aufgestellt - war bei weitem nicht zu unterschätzen. Es sollte daher höchste Aufmerksamkeit geboten sein.

Nach 2 Stunden sah alles aus der Sicht des Autors sehr gut aus. Matthias, Max und Klaus erreichten ein sicheres Remis. Hartmut zauberte eine sehenswerte Gewinnpartie aufs Brett und alles schien bei einem Zwischenstand von 2,5:1,5 wie geschmiert zu laufen. Kaloyan, Knut und Thorsten standen bombig und der jeweilige Partiegewinn war nur eine Frage der Zeit. Kaloyan hatte die Qualle und 2 Bauern mehr, Thorsten hatte seinen Gegner überspielt bzw. Knut spielte einfach stark und erlaubte seinem Gegner kein Gegenspiel. Michael hatte irgendwann einen Bauern geben müssen. Warum und wofür weis ich leider nicht, aber Dank seinem Spielverständnis würde er wohl ein Remis erreichen. Dann in ganz kurzer Zeit hintereinander zwei Hiobsbotschaften. Kaloyan hatte in ganz leichter Zeitnot (allerdings ist für ihn Zeitnot kein großes Problem) einen ganzen Turm ohne Kompensation einzülig eingestellt und gab sofort auf. Schade, das tut weh. Thorsten spielte bereits innerhalb seines 30 Sekunden-Bonusses und wollte gerade seinen 40. Zug vor der Zeitkontrolle vollenden, da reklamierte sein Gegner die Überschreitung der Bedenkzeit. Unfassbar, aber der Hammer war gefallen!! Pseudofranzösisch ausgedrückt: Was für ein Grand Malheur de ka... und somit lag die Mannschaft völlig überraschend, anstatt mit 4,5:1,5 in der Vorhand, nun mit 2,5:3,5 zurück.

Jetzt war maximal noch ein Mannschaftsremis in Aussicht, aber das haben wir wenigstens gut umsetzen können. Knut gewann überzeugend und Michael konnte das Damenendspiel mit Minusbauern in ein Dauerschach umsetzen. Demzufolge wurde wenigstens ein 4:4 erreicht, auch wenn heute wesentlich mehr drin war. Immerhin sind wir in der Tabelle weiterhin auf Platz 2 und könnten noch den Aufstiegsplatz aus eigener Kraft erreichen. Bis jetzt hat sich unsere Mannschaft stark präsentiert, denn wir dürfen nicht vergessen, dass wir nach der DWZ-Liste für die laufende Saison 2019/2020 an vorletzter Stellung stehen.

Bernd Kaeding / 19.01.2020



Dumm gelaufen - Foto: Udo Weger



	SV Bargteheide II	1666	5.5 : 2.5	SV Bad Schwartau II	1644
1	Wendriner, Mirco	1764	0.5 - 0.5	Sallandt, Frido	1824
2	Kröll, Stefan	1841	1 - 0	Pöschmann, Jaro	1763
3	Wehnsen, Sönke	1803	0 - 1	Saß, Patrick	1726
4	Wollenweber, Lennart	1648	1 - 0	Schwerdt, Alwin Elias	1630
5	Zuther, Siegfried	1617	1 - 0	Wiecki, Josef	1623
6	Thiele, Björn	1483	1 - 0	Rittel, Lio Eric	1602
7	Kaeding, Bernd	1504	0.5 - 0.5	Schindel, Volker	1474
8	Kittler, Laszlo		0.5 - 0.5	Gehle, Joshua	1512

Endlich mal wieder in sehr guter Besetzung wollten wir heute unserem gleichstarken Gegner mindestens ein Mannschaftsremis abknöpfen, zumal wir im letzten Aufeinandertreffen (im Frühjahr 2019) die Höchststrafe eingefahren hatten.

Nach knapp 2 Stunden sah es nicht sehr vielversprechend für uns aus. Nur Stefan und Björn spielten eine ruhig angelegte Partie, die aber positionell für uns sprach. Sönke hatte schon in der Eröffnung eine Leichtfigur - versehentlich - in Stich gelassen. Siegfried hatte erst einen Springer .. daraus wurde ein ganzer Turm .. ins Geschäft gesteckt und wollte schon aufgeben. Bernd war sehr schlecht aus der Eröffnung gekommen und kämpfte um das Remis. Laszlo hatte eine sehr gute Angriffsstellung erreicht, musste sich dann aber plötzlich mit einem Minusbauern abfinden. Mirco spielte sicher mit den schwarzen Steinen auf Remis, was auch gelang. Sönke konnte seine Gegenwehr nicht mehr unter Kontrolle bringen, er gab auf und somit lagen wir beim Zwischenstand mit 0,5:1,5 hinten. Lennart hatte ein gleichwertiges Damen-Läufer Endspiel erreicht, sein Gegner übersah dann ein Schachgebot, das den Läufer und die Partie kostete. Nach dem Ausgleich hatte Stefan in der Zwischenzeit seinem Gegner im Endspiel keine Chance gelassen und wir gingen mit 2,5:1,5 in Führung. Bernd konnte sich langsam aus allen Fesselungen befreien und bot seinem Gegner (der in Zeitnot geraten war) bei leicht schlechterer Stellung Remis an, was auch nach kurzem Überlegen angenommen wurde. Björn wiederum setzte seine erlernte Spielstärke um und ließ seinem Gegner keine Abwehrmöglichkeit

gegen das drohende Matt zu. Neuer Spielstand 4:2. Da Laszlo seinen Bauern zurückgewonnen hatte, wollte er weiter auf Sieg spielen, was aber vom Mannschaftsführer untersagt wurde. Er ließ sich überzeugen, im Mannschaftssinne ein Remis anzubieten, damit der Mannschaftssieg sicher sei. Sein Angebot wurde angenommen und somit stand es 4,5:2,5 und der Sieg war in trockenen Tüchern. Siegfried spielte immer noch und seine beiden gewonnenen Bauern für den Turm machten sich langsam auf die Wanderschaft. Der Gegner spielte mit seinen Türmen "Bäumchen wechsel dich", bis einer durch eine Mattdrohung geopfert werden musste. Ein paar Züge später war das Spiel dann zu Ende und auch Siegfried konnte sich in die Siegerliste eintragen. Der unerwartete Sieg mit 5,5:2,5 ist etwas zu hoch ausgefallen, ungeachtet dessen, zeigten wir an diesem Spieltag aber auch eine wahrlich geschlossene und solide Mannschaftsleistung.

Bernd Kaeding / 19.01.2020



	SV Bargteheide III	1380	3.5 : 0.5	Verein Segeberger SF III	1101
1	Heck,Hans-Joachim	1472	0.5 - 0.5	Petersen,Günter	1374
2	Heft,Sven	1392	1 - 0	Koske,Torsten	1200
3	Geibel,Henning	1277	1 - 0	Wiebke,Elfriede	960
4	Kittler,Paavo		1 - 0	Sickmann,Harry	871

Bei unserem heutigen Mannschafts-Wettkampf konnten wir, die 3. Mannschaft des Schachvereins Bargteheide, die ebenfalls 3. Mannschaft der Segeberger Schachfreunde begrüßen.

Es war eine denkwürdige Begegnung, die es wert ist, in das Guinness-Buch der Rekorde aufgenommen zu werden, da der Altersunterschied zwischen dem jüngsten und dem ältesten Spieler sage und schreibe 92 Jahre betrug!! Am ersten Brett unserer Gäste spielte der inzwischen 98jährige Günter Petersen, der älteste aktive Turnierspieler Deutschlands. Am letzten Brett trat Harry Sickmann an, der mit 6 Jahren zwar schon ein ansehnliches Schach zeigen konnte, aber noch nicht wusste, wie man eine Partie mitschreibt.

Zu diesen beiden Extremen gesellte sich unsere langjährige Schachfreundin Elfriede Wiebke, die mit ihren 94 Jahren - zusammen mit Ines Ludwig aus Nürnberg - die älteste weibliche Turnierspielerin Deutschlands ist. Da auch der vierte Segeberger Spieler Torsten Koske bereits zu den Senioren gehört, war der Altersdurchschnitt unserer Gäste ganz erheblich und wurde nur durch Harrys zartes Alter abgesenkt.



Fotos: Schachverband Schleswig-Holstein

Günter machte es seinem nach Wertung überlegenen Gegner Hajo Heck recht schwer, hätte bei optimaler Fortsetzung sogar gewinnen können, musste aber dann mit einem Remis zufrieden sein - angesichts seines Alters eine höchst respektable Leistung!!

Die übrigen Segeberger taten sich deutlich schwerer und mussten Niederlagen hinnehmen. Ich selbst hatte das Vergnügen, mal wieder mit Elfriede spielen zu dürfen und konnte dabei, wie schon so oft im Laufe der Jahre, von ihren Flüchtigkeitsfehlern profitieren.

Henning Geibel / 19.01.2020



Stadthaus Bargteheide - Foto: docplayer.org